

LuzernSüd



LuzernPlus
LUZERN
PLUS
FÜR
ALLE
KREATIVE
UND
INNOVATIVE
ENTWICKLUNG

Foyer Mensa der
Hochschule Luzern – Technik & Architektur
Mo–Fr 8–22, Sa 8–17,
So & Feiertage geschlossen

Studienauftrag LuzernSüd Eichhof-Schlund

LuzernSüd

25. Januar bis 15. März 2013

Von der Peripherie zur Stadt – Pièces à conviction

Lausanne West

25. Januar bis 22. März 2013

Foyer Trakt II & IV der
Hochschule Luzern – Technik & Architektur
Mo–Fr 8–22, Sa 8–17,
So & Feiertage geschlossen

Ausstellungseröffnung Fr, 25. Januar 2013 10.00 Uhr

Foyer Mensa der Hochschule Luzern
– Technik & Architektur mit Planerteams, Jury, Behörden, Eigentümern, Investoren, interessierten Gästen.

LuzernSüd Studienauftrag LuzernSüd Eichhof-Schlund 25. Januar bis 15. März 2013

LuzernSüd ist ein dynamischer Entwicklungsschwerpunkt der Region Luzern. Die Entwicklung von LuzernSüd wird gemeindeübergreifend abgestimmt und vorangetrieben. Auf der Basis der geltenden Planungen wurde 2010 ein Leitbild für einen zukunftsorientierten, zusammenhängenden Stadtteil LuzernSüd erarbeitet. Der Gemeindeverband und Planungsträger LuzernPlus ist mit der Prozesssteuerung beauftragt. Das Ausschöpfen der grossen Entwicklungspotentiale und das Schaffen einer gemeinsamen, starken Identität ist in vollem Gange. Der Gebietsmanager LuzernSüd steht an der Schnittstelle zwischen Standort-interessierten Unternehmen, Investoren und den Gemeinden Kriens, Horw und Luzern. Die Ausstellung zeigt die Resultate des Studienauftrags LuzernSüd Eichhof-Schlund 2012 der vier Teams aus Städtebauern/Architekten, Landschaftsarchitekten und Verkehrsplanern. Mit dem Studienauftrag wird das Leitbild für die Entwicklung von LuzernSüd schwerpunktmässig vertieft. Im Folgeauftrag sind städtebauliche Vorgaben für Gestaltungs- und Bebauungspläne vorgesehen.

Vortragsveranstaltung mit Jury LuzernSüd, Steuerungsgruppe LuzernSüd und Planerteams: Do, 7. März 2013, 18–20 Uhr, Mäder-Saal Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Lausanne West Von der Peripherie zur Stadt – Pièces à conviction 25. Januar bis 22. März 2013

Das Projekt Lausanne West hat viele Gemeinsamkeiten zu LuzernSüd. In Lausanne haben neun Gemeinden in der Peripherie die Initiative ergriffen, um mit einem Richtplan die weitere Entwicklung ihrer Stadtgebiete mitzubestimmen. Dabei setzen sie Impulse und Erfindungsgeist in den Vordergrund und gewichten gegenseitige Absprachen und Pragmatismus stärker als einen üblich starren Planungsprozess. Aus einem zerstückelten, heterogenen Siedlungsteppich soll so ein neuer, zusammenhängender Stadtteil entstehen, bei dem öffentliche Zwischenräume eine zentrale Rolle zur Qualitätssteigerung der Stadtgebiete spielen. Die Verleihung des Wakkerpreises 2011 an die neun Gemeinden des Bezirks Ouest lausannois belohnt deren gemeinsames Vorgehen bei der Gebietsentwicklung und Aufwertung sowie das Schaffen einer gemeinsamen Identität. Nach abgeschlossener Studienphase hat jetzt die Projektierungs- und Ausführungsphase angefangen. Dabei werden sich Effizienz und Tragfähigkeit des gewählten Vorgehens zeigen. Ausstellung verfolgt den bisherigen Entwicklungsprozess des Richtplans «Schéma directeur de l'Ouest lausannois». Mit diversen Objekten und Dokumenten wird diese neuartige Stadtplanung nachgezeichnet. Das Projekt Lausanne West gibt für LuzernSüd Anregungen.

Vortragsveranstaltung mit Vertretern von Lausanne West und Jury LuzernSüd: Do, 21. März 2013, 18.30–20 Uhr, Mäder-Saal Hochschule Luzern – Technik & Architektur